

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **65 (1967)**

Heft 3

PDF erstellt am: **06.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

titions spécialisées. Cet échange de vues donnera l'occasion d'aborder des problèmes pratiques concernant le traitement automatique des données dans le domaine de la mensuration cadastrale. La journée sera close par une discussion générale.

#### *Préavis*

Nous informons nos membres que la 40<sup>e</sup> assemblée principale de la SSP aura lieu samedi, le 20 mai 1967, à 14 h., au même endroit. L'invitation avec l'ordre du jour sera publiée ultérieurement.

*Le Comité*

## **Buchbesprechungen**

*Organisation Européenne d'Etudes photogrammétriques expérimentales (OEEPE)*. Publikation Nr. 2, 1966, 60 Seiten mit vielen Planbeilagen. DM 7.-. Zu beziehen beim Druckschriftenbüro der OEEPE, Institut für Angewandte Geodäsie, Kennedyallee 151, Frankfurt am Main.

Gehört auch die Schweiz nicht mehr zur OEEPE, so soll doch auf diese wertvolle Publikation hingewiesen werden; nicht zuletzt deshalb, weil schweizerische Stellen an den Arbeiten beteiligt waren. So hat die Eidgenössische Landestopographie das Bildmaterial besorgt, und am Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH wurden unter der Leitung von Prof. Kasper Versuchsauswertungen vorgenommen.

Im vorliegenden Heft werden ausschließlich Probleme der Kommission E behandelt, das heißt Probleme der klein-maßstäblichen Photogrammetrie. Beschrieben und interpretiert werden die Versuche, die an verschiedenen Auswertezentren mit dem gleichen Bildmaterial angestellt wurden, um die günstigsten Verfahren zu ermitteln, die zur Aufnahme von Karten im Maßstab 1 : 100 000 dienen. Es soll damit ein Beitrag zur Abklärung der so wichtigen Frage geleistet werden, wie für Länder, die noch nicht kartiert sind, in möglichst kurzer Zeit mit einfachen Mitteln und ohne Spezialisten ein Kartenwerk kleinen Maßstabes geschaffen werden kann.

Der Text, verfaßt von Prof. Dr. K. Neumaier, Wien, gibt Aufschluß über zwei Versuche. Der erste hatte in erster Linie zum Zweck, festzustellen, wie weit die Interpretation von Bildelementen richtig ist. Er bezog sich auf ein Gebiet der USA und zeigte – was kaum erstaunt –, daß wohl vieles richtig interpretiert wird, daß jedoch manche Frage über die Bedeutung des Bildinhaltes offenbleibt. Die Herausgeber vertreten dabei die Meinung, daß für eine Karte 1 : 100 000 Photointerpretation im allgemeinen genügen kann, wobei allerdings der Bildmaßstab größer sein sollte. – Der zweite Versuch bezieht sich auf ein Gebiet in der Schweiz – Napflandschaft in der Gegend von Wolhusen–Escholzmatt –, also auf eine reich gegliederte Landschaft mit flachen und steilen Partien und zudem mannigfaltig in bezug auf Bodenbedeckung. Hier spielte nicht nur die Frage der Interpretation eine Rolle. Man wollte auch die Genauigkeiten prüfen und Anhaltspunkte für die günstigste Art der Auswertung gewinnen. – Wie kaum anders zu erwarten, genügt die Genauigkeit ohne weiteres vernünftigen Ansprüchen. Die Höhenfehler einiger gegebener Punkte überschreiten nur selten 5 m, was bei einer Kurvenäquidistanz von 50 m ohne weiteres erlaubt werden darf. Bei der Interpretation sind Bahnen und Hauptstraßen richtig; nicht gleich werden von den einzelnen Insti-

tuten die Nebenstraßen interpretiert. Verschiedene Auffassungen stellt man auch bei der Auswertung der Wälder fest; auch dies ist wohl keine Überraschung.

Es besteht kein Zweifel, daß die OEEPE mit diesen Versuchen einen wertvollen Beitrag zur Frage der Kartierung in kleinem Maßstab geliefert hat.

F. Kobold

*Karl Herrmann, Prof. Dr.-Ing., und Günther Neubauer, Dr.-Ing.: Vermessungstechnisches Rechnen. Vierte, neubearbeitete und erweiterte Auflage 1966. Werner-Verlag, Düsseldorf. DIN A 5, 162 Seiten, DM 33.—.*

Das auch in der Schweiz bekannte Buch über vermessungstechnisches Rechnen erschien soeben in neuer, erweiterter Auflage. Die Erweiterungen beziehen sich namentlich auf Fehlerlehre und Koordinatensysteme. Neu ist ein Abschnitt mit dem Titel «Einführung in das programmgesteuerte Rechnen», der allerdings etwas kurz gehalten ist und daher einerseits dem Nichteingeweihten kaum verständlich ist, andererseits dem Eingeweihten zu wenig bietet. In einer spätern Auflage sollte diesem Abschnitt mehr Platz eingeräumt werden. Alle andern Abschnitte verdienen jedoch volle Anerkennung. Sie zeigen die einfachen Verfahren und helfen dem Anfänger dadurch, daß für alle Probleme numerische Beispiele gezeigt werden. Das Werk verdient bei den jungen Vermessungsleuten weite Verbreitung. Gelegentliche Fehler fallen nicht nur dem Druckfehlerteufel zur Last, sondern gelegentlich auch dem Zeichner. So sollte unter der Abbildung 13 wahrscheinlich «*geographische*» und nicht «*graphische Koordinaten*» stehen.

F. Kobold

---

#### Adressen der Autoren

Prof. A. Ansermet, «Les Glycines», 1814 La Tour-de-Peilz VD

Dipl. Ing. H. Griesel, Meliorations- und Vermessungsamt Graubünden,  
7000 Chur

K. R. Koch, Dr.-Ing., Institut für Theoretische Geodäsie der Universität  
Bonn, Nußallee 17, 53 Bonn, Deutschland

Dr. Pius Guthauser, Direktionssekretär I, Uerkenweg 1217, 5036 Oberentfelden

---

#### Sommaire

A. Ansermet: Einige Ausgleichungsaspekte von Trilaterationsnetzen –  
– H. Griesel: Renouvellement des plans et nouvelle polygonation dans  
les régions ayant une ancienne mensuration admise comme provisoire –  
K. R. Koch: La détermination des déviations de trajectoire des satellites  
artificiels à l'aide des anomalies de la pesanteur – P. Guthauser: Problèmes  
de planification régionale – Société suisse de Photogrammétrie: Procès-  
verbal et invitation – Revue des livres.

---

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. F. Kobold, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der ETH, 8006 Zürich, Chefredaktor  
Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., 3084 Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345  
Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, 4000 Basel, Paßwangstraße 52  
Redaktionsschluß am 26. jeden Monats

Insertionspreis: 45 Rp. per einspaltige Millimeterzelle. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 21.—; Ausland Fr. 28.— jährlich  
Expedition, Administration und Inseratenannahme: Druckerei Winterthur AG, 8401 Winterthur, Telephon (052) 29 44 21